

Pressemitteilung, 16. April 2021

Zukunftsagentur
Rheinisches Revier
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52428 Jülich
Telefon: +49 2461 690-180
Telefax: +49 2461 690-189
zukunftsagentur@
rheinisches-revier.de
www.rheinisches-revier.de

17 Sterne bringen Strukturwandelprojekte voran

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur hat 15 Vorhaben im SofortprogrammPLUS und zwei im Starterpaket Kernrevier weiterqualifiziert

Immer mehr Projekte stehen in den Startlöchern: Insgesamt 64 Vorhaben im SofortprogrammPLUS haben zweite, 28 davon zudem dritte Sterne (teils für Teilprojekte) und damit einen identifizierten Förderzugang. Im Starterpaket Kernrevier haben jetzt insgesamt elf Projekte den zweiten Stern. Zu dieser Bilanz haben die 17 neuen Sterne beigetragen, auf die sich der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier im Rahmen seiner heutigen Sitzung geeinigt hat. Dies hat fünf Vorhaben im SofortprogrammPLUS und zwei im Starterpaket Kernrevier zu „tragfähigen Vorhaben“ (zweiter Stern) sowie zehn im SofortprogrammPLUS zu „Zukunftsprojekten des Strukturwandels“ (dritter Stern) gemacht.

Christoph Dammermann, Aufsichtsratsvorsitzender der Zukunftsagentur und Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, sagt: „Das Jahr 2021 markiert den Startschuss für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Transformation des Rheinischen Reviers. Mit unserer Strategie zur Gestaltung des Strukturwandels setzen wir bewusst an den Stärken der Region an. Die regionalen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung gehen die Herausforderungen mit großem Engagement an. Ich freue mich, dass so viele weitere herausragende und innovative Projekte sich heute weiterqualifizieren konnten.“

Im Folgenden sind die Projekte mit ihren neu zugeteilten Sternen alphabetisch aufgelistet, in Klammern dahinter steht jeweils ihre Verortung im Rheinischen Revier:

- **SofortprogrammPLUS – zweite Sterne**
 - Euregio H₂-Center (Kreis Düren, Städteregion Aachen)
 - EUREGIO-Railport (Städteregion Aachen)
 - Teilprojekte des Vorhabens Mobilität der Zukunft für den ländlichen Raum (Kreis Düren, Städteregion Aachen - mit übergreifendem Wirkungsbereich aufs Gesamtrevier)

- Konzeptionierung Future Mobility Park
 - Future Mobility Hub
 - Projektkonzipierung und -planung zukünftiger Mobilitätsbausteine für den ländlichen Raum
- Korridor für neue Mobilität Aachen – Düsseldorf: Räumliche und technische Erweiterung des bestehenden Testfelds im Rheinischen Revier (Städteregion Aachen, Kreis Düren)
- Production Launch Center Aviation@NRW am Forschungsflugplatz Aachen-Merzbrück (Städteregion Aachen)
- **SofortprogrammPLUS – dritte Sterne**
 - Aufbau eines Global Entrepreneurship Centre im Rheinischen Revier in Nordrhein-Westfalen (Rhein-Kreis Neuss)
 - Bedburg – grüner Wasserstoff-Hub im Nordrevier (Rhein-Erft-Kreis)
 - BioökonomieREVIER PLUS: Entwicklung der Modellregion BioökonomieREVIER Rheinland (Gesamtrevier; Projektkoordinator mit Hauptsitz im Kreis Düren)
 - Brainergy-Park Jülich – hier: Teilprojekte „Bau des Hub-Zentralgebäudes“ und „Städtebaulicher Masterplan“ (Kreis Düren)
 - Faktor X Ressourcen- und Klimateffizienz in Gewerbe- und Industriegebieten (Städteregion Aachen, Kreis Düren)
 - GründerHUB: Digitale Plattform der GründerRegion Aachen (Städteregion Aachen, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Kreis Heinsberg)
 - Kompetenzzentrum „Bio4MatPro“ für eine Biologische Transformation von Industrien – hier: Arbeitspakete 1-5 als Teilprojekte (Kreis Düren, Rhein-Erft-Kreis, Städteregion Aachen)
 - Project Management Office – Teilprojekt des Vorhabens Speicherstadt Kerpen (Rhein-Erft-Kreis)
 - Reviermanagement Gigabit (Gesamtrevier; Projektkoordinator mit Hauptsitz im Rhein-Kreis Neuss)
 - School of Entrepreneurship (SoE) – Teilprojekt der geplanten Gründerfabrik (Stadt Mönchengladbach)
- **Starterpaket Kernrevier – zweite Sterne**
 - InnovationsPlattform EntrepreneurShip Center Rheinisches Revier (Hürth; Rhein-Erft-Kreis)
 - Neubau Energieautarker Bauhof (Jüchen; Rhein-Kreis Neuss)

Kurzbeschreibungen zu diesen Projekten sind auf der anhängenden Übersicht zu finden. Die Gesamtlisten stehen auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt *Projekte* zum kostenlosen Download bereit. [<https://www.rheinisches-revier.de/projekte>]

Kleines FAQ: Förderprogramme und „Sterneverfahren“

Welche Förderprogramme gibt es?

Noch bevor 2021 das sogenannte Regelprogramm beginnt, hat der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur bereits Ende 2019 zwei Programmlinien auf den Weg gebracht, die besonders dringliche Herausforderungen angehen und erste Signale in der Region setzen: das SofortprogrammPLUS und das Starterpaket Kernrevier.

Was ist das SofortprogrammPLUS?

Es regelt die Anschlussfinanzierung erster Projekte aus dem Sofortprogramm, die Finanzierung von Vorhaben aus dem Eckpunktepapier zum Strukturstärkungsgesetz und aus dem Strukturstärkungsgesetz selbst sowie weiterer geeigneter Projekte. Das SofortprogrammPLUS verfolgt das Ziel, vor Ort sichtbare Zeichen zu setzen und erkennbare Effekte in Bezug auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung für den Standort Rheinisches Revier zu liefern.

Was ist das Starterpaket Kernrevier?

Als Querschnittsauftrag nimmt dieses Programm die besondere Betroffenheit der tagebau- und kraftwerksnahen Anrainergemeinden in den Fokus. Es fokussiert darauf, zunächst je ein prioritäres Vorhaben pro Kommune und Tagebauumfeldinitiative bis zur Antragstellung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes zu qualifizieren.

Wie funktioniert das „Sterneverfahren“?

Ein dreistufiges Verfahren qualifiziert eingereichte Projektskizzen im SofortprogrammPLUS und im Starterpaket Kernrevier. Ziel ist, aussichtsreiche Strukturwandelprojekte auszuwählen und weiterzuqualifizieren. Nachdem der Aufsichtsrat auf Grundlage qualifizierter Empfehlungen über die Vergabe von Sternen (mehr zur Unterscheidung der Stufen unten) entschieden hat, übernehmen die jeweilig zuständigen Bewilligungsbehörden – etwa die Bezirksregierung Köln – die Antragsprüfung und Entscheidung.

Erster Stern: „substanzielle Projektidee“

Der erste Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze die Ziele des Strukturstärkungsgesetzes Kohlereionen und des Wirtschafts- und Strukturprogramms adressiert. Dies bedeutet, dass das Vorhaben konkrete Perspektiven für die Entstehung neuer Wertschöpfung und Beschäftigung im Revier bietet.

Zweiter Stern: „tragfähiges Vorhaben“

Der zweite Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze als antragsreif und förderwürdig eingeschätzt werden kann. Das heißt: Es muss unter anderem eine Ausgaben- und Finanzierungsplanung vorliegen, und die Projektmeilensteine müssen klar definiert sein. Projektskizzen sind

förderwürdig, wenn sie zum Beispiel potenziell einen Beitrag zur Umsetzung des Strukturwandelprozesses leisten.

Dritter Stern: „Zukunftsprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier“

Der dritte Stern wird vergeben, wenn für das Vorhaben ein Förderzugang, beispielweise im Rahmen eines Bundesprogramms, erfolgreich identifiziert werden konnte.

Kontakt für Pressefragen:

Zukunftsagentur Rheinisches Revier / IRR GmbH

Christian Wirtz

- Pressesprecher -

Stv. Leiter der Abteilung Kommunikation, Veranstaltungen, Bürgerbeteiligung

Telefon: +49.2461.690-181

E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de

Web: www.rheinisches-revier.de

Twitter: [@Zukunftsrevier](https://twitter.com/Zukunftsrevier)

Facebook: [/Zukunftsrevier](https://www.facebook.com/Zukunftsrevier)

LinkedIn: [/Zukunftsagentur-Rheinisches-Revier](https://www.linkedin.com/company/Zukunftsagentur-Rheinisches-Revier)

Sie erhalten Presseinformationen der Zukunftsagentur Rheinisches Revier an Ihre bei uns eingetragene E-Mail-Adresse. Sollten Sie nicht die Empfängerin/der Empfänger sein oder künftig keine Presseinformationen mehr von uns wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.